



Die Reformation in Goslar – Unruhen und Neuanfang

Thematische Führung

Diese Führung führt zu Orten reformatorischen Geschehens in Goslar und beleuchtet die politischen, gesellschaftlichen und religiösen Hintergründe des Reformprozesses, der bereits 1528 in Goslar nahezu abgeschlossen war.

Buchung und nähere Informationen siehe Rückseite

Nähere Informationen zum 500-jährigen Reformationsjubiläum erhalten Sie unter www.luther2017-goslar.de



Die Reformation in Goslar – Unruhen und Neuanfang

Goslar war um 1500 eine stark von der spätmittelalterlichen Frömmigkeit geprägte Stadt. Davon zeugen die überaus zahlreichen Kirchen und Kapellen, von denen viele erhalten sind. Schon 1521 kam es in Goslar zu ersten Predigten im Sinne der Wittenberger Reformatoren.

Als dann der romtreue Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel die Erzabbaurechte am nahe gelegenen Rammelsberg beanspruchte, folgten dramatische Verwicklungen.

Die soziale Situation vieler Bürger hatte sich schlagartig verschlechtert. Der entstehende Druck gegen die kirchlichen Amtsträger förderte die Durchsetzung der Reformation, die 1528 offiziell eingeführt wurde.

Treffpunkt wahlweise vor der Domvorhalle
oder der Tourist-Information (Dauer ca. 2 Std.)

Erwachsene	6,50 €
Kurkarteninhaber HKL	5,50 €
Kinder (6-17 Jahre)	4,50 €

Ganzjährig buchbar über:

Tourist-Information Goslar

Tel. 05321/780621

Email stadtfuehrungen@goslar.de

Öffentliche Termine

09.04. / 21.05. / 04.06. / 24.09. / 22.10.

jeweils um 14 Uhr

Treffpunkt Tourist-Information, Markt 7